


1.3.2021

Die grüne Illusion Wind- und Solaranlagen werden uns nicht retten

„Houston, wir haben ein Problem“, diesmal bezog sich der Notruf nicht auf die Apollo-Astronauten, sondern auf **vier Millionen Texaner**. Sie mussten bei klirrender Kälte ohne Strom ausharren – und das tagelang. Ohne Heizung ist es bei extremen Minus-Graden lebensgefährlich. Viele sind in ihre Autos geflüchtet. Einer der wenigen warmen Orte. Der Stromausfall ist auf **eingefrorene Windanlagen sowie mit Eis und Schnee bedeckten Solaranlagen** zurückzuführen. 24 % der Energieerzeugung in Texas stammen von Windrädern. Auch das Wasser war ausgefallen, weil die Rohre eingefroren waren. Letzten Sonntag hat Präsident Biden Texas zum Katastrophengebiet erklärt. Über 30 Menschen starben.

Hätten die Netzregulierer nicht schnell reagiert und rollierende Blackouts erzwungen, wäre sogar ein systemweiter unkontrollierter Ausfall der Stromversorgung möglich gewesen, der die Krise um viele Wochen verlängert hätte. Einer der grössten Windpark-Betreiber in Texas ist **Branchenriese RWE**. Die Ausfälle der Windräder waren derart hoch, dass RWE Strom von Wetter-sicheren Betreibern zukaufen musste. Der Preis explodierte von 50 Dollar pro Megawatt auf 9000 Dollar. Den Verlust schätzt man beim Konzern auf **250 bis 400 Millionen Euro**.

Der **Blackout in Texas zeigt das Versagen erneuerbarer Energie**. Nicht nur bei Kälte, auch bei Dunkelflaute, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht, fällt sie aus. Der grüne Flatterstrom ist weder effizient noch zuverlässig und wird zunehmend zum Problem für die Stabilität eines Stromnetzes. Um ein Blackout zu verhindern, muss die **Netzfrequenz von 50 Hertz unbedingt aufrecht erhalten werden**. Dazu braucht es das Gleichgewicht von Erzeugung und Verbrauch. **In jeder Sekunde muss so viel Energie zugeführt werden, wie verbraucht wird**. Das wird immer schwieriger, da der volatile, unplanbare grüne Anteil an der Energieerzeugung stetig zunimmt, die Anzahl der regelbaren Kraftwerke aber abnimmt.

Ein Experte warnt, dass es spätestens in **fünf Jahren auch zu einem europaweiten Stromausfall** kommen wird. Am 8. Januar 2021 war es fast so weit. Nur der Kohle-Strom der europäischen Nachbarn hat dafür gesorgt, dass es keinen Total-Ausfall gab.

<https://reitschuster.de/post/interview-blackout/>

„Es ist, als ob Petrus der Welt eine Botschaft geschickt hätte, dass der erneuerbare Weg der falsche ist“, sagt **Helga Zepp-LaRouche**, die Gründerin des Schiller Instituts. „Sich ausschliesslich auf grüne Energie zu verlassen wäre katastrophal. Wenn das Desaster von Texas etwas gezeigt hat, dann, dass man auch Gas und Kohlekraft braucht“, so Zepp-LaRouche.

https://www.youtube.com/watch?v=xBM_oUcdtqQ%26amp%3Bfeature%3Dyoutu.be

Erneuerbare führen uns in eine Sackgasse

Auf grüne Energie ist also kein Verlass. Trotzdem wird den Leuten vorgegaukelt, dass Windräder und Solarzellen alle CO₂-Probleme aus der Welt schaffen würden. Weit gefehlt! Die vermeintlich sauberen Energien sind eine grüne Illusion, **weil für die Herstellung Erneuerbarer selbst fossile Brennstoffe benötigt werden.** Die Hauptzutaten für Windräder sind **Zement und Stahl**, für Solarpanel **Silizium**. Alle drei Komponenten werden in bis zu **2000 Grad heißen Hochöfen** gewonnen, die hauptsächlich von **Erdgas und Kohle** angetrieben werden. **Für ein Windrad werden bis zu 30 Tonnen Kohle verbrannt** - nur für die Erzeugung des Stahls!

Das 200 Meter hohe Windrad vom Typ **E-126 von Enercon** beispielsweise braucht allein für das Fundament **1400 m³ Kubikmeter Stahl und Beton**, die ins Erdreich gegossen werden. Dafür wird **10'000 m² Wald gerodet**. Die drei insgesamt **75 Tonnen schweren Rotorblätter** sind aus **glasfaserverstärktem Kunststoff** und hinterlassen ein **ungelöstes Entsorgungsproblem**. In den USA werden die Flügel einfach vergraben. Abgesehen davon, dass Windräder krankmachenden Lärm verursachen, schreddern sie auch Tausende Vögel und versiegeln die Böden. Und wer jetzt denkt, so ein Koloss liefert jede Menge Energie, täuscht sich: Die Nennleistung beträgt lediglich 7,5 MW, die reale Leistung sogar nur 1,3 MW. Dabei hat ein **Windrad nur eine Lebensdauer von 15 Jahren**. Im Vergleich: Ein **Kohlekraftwerk wird ca. 60 Jahre** betrieben mit einer realen Leistung von 1300 MW – so viel wie 1000 Windräder. Ein eindrückliches Video zeigt das Windrad E-126 – der Lärm ist unüberhörbar.

<https://www.youtube.com/watch?v=KYDzqpeOapg&fbclid=IwAR02Q5hfYhRODS-Q28FO7s1HHs9uvOk-VrAgPioAf5vuwwq1l5tKhW37szo>

Jeder Grüne sollte sich weigern, solche Monster aufzustellen. Sie sind die reinste Umweltkatastrophe, verbrauchen jede Menge Ressourcen und Flächen. In Deutschland wird fast jedes 5. Windrad in den Wald gebaut. Das ist pure Naturzerstörung. Aber man baut nicht nur die Windkraft dorthin, sondern auch Strassen. Man zerschneidet damit den Wald und man weiss, dass sich die **Fledermäuse auf diesen Strassen die Insekten holen** bis hin zum Windrad. Die Tiere sind schlau, sie können sogar durch die Rotorblätter fliegen, die mit 200 Stundenkilometer drehen, aber sie stürzen hinterher ab, **weil ihnen die Lungen zerplatzen**. Und das wird dazu führen, dass man weder Greifvögel noch Fledermäuse hat.

Pflanzen lieben CO₂

Alternative Energien sind sinnlos. Trotzdem hält man an Erneuerbaren fest mit dem **Ziel netto-null CO₂**. Ist dieses Ziel überhaupt erstrebenswert? Dazu muss man wissen, dass die Atmosphäre zu **78 % aus Stickstoff**, zu **21 % aus Sauerstoff**, zu **0.934 % aus Argon** und aus weiteren Edelgasen besteht. **CO₂ hat es nur zu 0,041%** (oder 410 ppm) in der Luft. **Die Natur produziert davon rund 97%, nur 3% gehen auf das Konto der Menschen**, das sind genau **0,0012%** (oder 12 ppm) menschengemachtes CO₂ in unserer Atmosphäre.

Kohlendioxid ist kein Schadstoff, sondern lebensnotwendig für Mensch, Tier und Pflanzen. Das hat man im Biologie-Unterricht gelernt. Zur Erinnerung: Der Mensch atmet CO₂ aus. Damit Pflanzen wachsen können, produzieren sie aus CO₂, Wasser und Licht Glukose (Zucker). Diesen Prozess nennt man **Photosynthese**. Als Nebenprodukt entsteht Sauerstoff. Diesen brauchen Pflanzen nicht, dafür aber Mensch und Tier. **Die Photosynthese ist der wichtigste Vorgang in der Natur überhaupt. CO₂ die Grundlage allen Lebens auf der Erde.** Wir sollten es nicht reduzieren. Im

Gegenteil: Je mehr CO₂ in der Atmosphäre, desto grüner die Erde, desto höher die Ernteerträge. Sinkt CO₂ unter 200 ppm, stellen die Pflanzen die Photosynthese ein.

Es gibt keinen Klimanotstand

Es wird zu Unrecht behauptet, CO₂ sei für eine Klimaerwärmung verantwortlich. Dafür gibt keine Beweise. Es ist eher umgekehrt. Forscher haben anhand von Eisbohrkernen herausgefunden, dass **zuerst die Temperatur steigt und dann die CO₂-Konzentration**. Die Klimapolitik stützt sich auf chronisch unzuverlässige Modelle. Dabei stellte der selbst ernannte Weltklimarat (IPCC) in seinem 3. Bericht selber fest: „**Klimamodelle arbeiten mit gekoppelten, nicht linearen chaotischen Systemen, dadurch ist eine langfristige Voraussage des Systems Klima nicht möglich.**“ Chaotische Systeme lassen sich nicht vorhersagen. Das ist Stand des Wissens. Das wissen alle. Versucht wird es aber trotzdem. Man nennt es einfach nicht Prognosen, sondern Szenarien. ETH-Forscher und Klima-Alarmist **Reto Knutti** hat fürs Jahr 2002 fünf Grad mehr prognostiziert.

Am 4. Juni 2021 haben **900 Wissenschaftler und Experten einen offenen Brief an die Staats- und Regierungschefs der Welt geschickt**, dass es keinen Klima-Notfall gebe. In den Mainstream-Medien fand diese Botschaft so gut wie keine Erwähnung. Im Brief stand unter anderem: **Klima-Alarmisten und Klimakritiker sollten zugeben, dass die globale Erwärmung kein Problem darstelle**. Der milliardenschwere Green New Deal solle lieber in Gesundheit, Bildung und Hygiene gesteckt werden, als in die Subventionierung kostenintensiver, zweifelhafter kohlenstoffarmer Energietechnologien und Massenabholzprojekte für Biomassebrennstoffe. **Die Wissenschaftler lehnen die für 2050 vorgeschlagene schädliche und unrealistische CO₂-Null-Politik entschieden ab.** <https://clintel.org/world-climate-declaration/>

An Atomstrom führt kein Weg vorbei

Angesichts all dieser Nachteile der Erneuerbaren sollte man sich fragen, ob es Sinn macht, **in der Schweiz nur auf Wind-, Solarenergie und Wasserkraft** zu setzen. Man könnte stattdessen die Kernkraftwerke weiter laufen lassen und dafür sorgen, dass auch Neue gebaut werden. Zumal die **neueste AKW-Generation auch Atommüll verwerten kann**. Russland hat soeben eine dieser Anlagen gebaut <https://tinyurl.com/zxtv2mc>. Mit dem „**Dual Fluid**“-Reaktor steht zudem eine Technologie zur Verfügung, die nicht nur Atommüll verwerten kann, sondern sich auch selbst reguliert und schützt. Eine Fehlbedienung birgt keine Gefahren <https://tinyurl.com/6h4azttm>.

In **Finnland** hat man jedenfalls gemerkt, dass an Atomstrom kein Weg vorbeiführt. Dort geht bald ein neues AKW ans Netz. Bemerkenswert dabei: **Die Grünen unterstützen den Ausbau der Atomkraft.** <https://tinyurl.com/5ywjpv8y>. Auch in **Frankreich** ist Versorgungssicherheit wichtiger als grüne Ideologie. Die Atomaufsicht hat soeben beschlossen, die Laufzeit der ältesten AKW von 40 auf 50 Jahre zu verlängern. <https://tinyurl.com/y9d9w9j9>

Günstiger als Wind- und Solarstrom wäre die Kernenergie auf jeden Fall. Zudem ist sie auch emissionsärmer und verbraucht kaum Flächen und Ressourcen. Ein **Strategie-Papier von ETH-Ingenieur Laurenz Hüsler** zeigt, dass in der Schweiz die CO₂-Neutralität mit Kernenergie für **90 Milliarden** zu haben wäre. **Das ist 15 Mal günstiger als Simonetta Sommarugas alternative Energiewende.** <https://tinyurl.com/ytrain7t>

Sommarugas grüne Klimastrategie ist unbezahlbar

Am 28. Januar 2021 legte die Bundesrätin erstmals die Karten auf den Tisch und gab Einblick in die Kosten ihrer Klimastrategie. **Bis 2050 will Sommaruga 1400 Milliarden Franken dafür ausgeben** (siehe Anhang „Tages-Anzeiger“ vom 29. Januar 2021). Das sind **jährlich 50 Milliarden oder 23`000 Franken pro Haushalt** oder jedes Jahr die Kosten von Covid-19. Die Strommangellage im Winter wäre trotz der Milliarden nicht verschwunden. Ebenso das Risiko von Blackouts. Um dies zu verhindern, bräuchte es ein **Speicher-System mit 20 TWh** – soviel Strom erzeugen die Schweizer Kernkraftwerke pro Jahr. Rechnet man mit Batteriepreisen von 100 Dollar pro kWh, fallen zusätzlich 2000 Milliarden Franken für die Speicher an.

Damit aber nicht genug: Mit dem **neuen, schärferen CO₂-Gesetz werden Steuerzahler zusätzlich belastet – vorausgesetzt, das Gesetz wird im Juni an der Urne angenommen: Heizen, fahren, fliegen, wohnen soll noch mehr kosten.** Die neue Ökodiktatur von Frau Sommaruga wird ganz schön teuer – wenn nicht unbezahlbar. **Die Welt wird dabei nicht grüner, aber man schafft ein Heer von Profiteuren, das von Subventionen, Klimazertifikaten und Fördertöpfen aus dem Vollen schöpft, während das Volk geschröpft wird.**

Einer der wenigen, die sich nicht von der Klimahysterie anstecken lässt, ist **Donald Trump:** Am **WEF 2020 in Davos** überraschte er die globale Elite, indem er die Idee, **eine Billion Bäume zu pflanzen**, unterstützte. Er wurde dafür ausgelacht. Trump spreche über Bäume statt Klimaerwärmung, so der Tenor in den Medien. Aber man hat nachgerechnet: Es würde die **Hälfte des CO₂, das jährlich in der Luft bleibt, auffangen.** Es wäre zu wünschen, auch Frau Sommaruga würde nochmals über die Bücher gehen und die viel zu teure Umgestaltung des Energiesystems überdenken.

* * * * *

Weiterführende Links

Klimawandel wird von Politik missbraucht

Meteorologe und Astrophysiker **Piers Corbyn**, Bruder von Ex-Labour-Chef Jeremy Corbyn, spricht Klartext: Was der Klimarat (IPCC) macht, ist ein reines **Geldbeschaffungssystem**. Der Klimawandel wird benutzt, um eine neue Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung aufzubauen, eine Kommando-Wirtschaft, eine Verbots- und Abgabewirtschaft, die dem Klima nichts bringen wird. Die Grafiken von steigenden Temperaturen sind Betrug. Das ist Teil eines De-Industrialisierungsplans für den Westen. Und die Steuerzahler bezahlen sogar noch für die Zerstörung ihrer eigenen Industrie.

<https://www.youtube.com/watch?v=DIucNnxKick&fbclid=IwAR2uoQwAgs47u9Eb16cnm8L8cZt8CDUEyoMgdw5XTawArZEH78snqBYvLQc>

Gletscherschmelze ist ganz normal

Ein **ETH-Video** zeigt, dass sich Gletscher schon immer vor- und zurückgezogen haben. Warum das so ist, darüber scheiden sich die Geister. Die einen meinen, dass man dies trotz 300 Jahren Forschung nicht weiss. Klimaforscher **Reto Knutti** ist überzeugt: Ursache für die Eis- und

Impuls aktuell – Nr. 9

Warmzeiten seien Änderungen der Erdbahn um die Sonne, ausgelöst durch andere Himmelskörper. Besser kann man die CO₂-Theorie nicht widerlegen.

<https://www.ethz.ch/content/main/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2018/11/eiszeitensimulation-macht-gletscherausdehnung-sichtbar.html>

Dokumentation „Der Klimaschwindel“

Gehen wir sehenden Auges einer apokalyptischen Zukunft entgegen? Und haben wir tatsächlich nur noch wenige Jahre, um den Planeten Erde zu retten? Nein, sagen die Wissenschaftler und Experten in einer britischen TV-Dokumentation „Der Klimaschwindel“.

https://gloria.tv/post/YiGe2xcmzMAz4hcjNjQoMPR3m?fbclid=IwAR339EAR6GOdcjGtfQjTPvmlaOHC4_SJLEqwnyEpb4alj29hjVvrskCacM

Klimawandel gleich Klimakatastrophe?

Als die Öffentlich-Rechtlichen noch kontrovers berichteten, besonders über den E-Mails-Skandal der Klimaforscher und die Panikmache hinter dem Weltuntergangs-Szenario.

https://www.youtube.com/watch?v=rUPLQZ_yoc&feature=youtu.be&fbclid=IwAR07GcFGBosS8_jAWMOcZS13Y8BTMSvKXfAVW9_4Cic2xJB0dIa4UQjUgzg

Weltklimarat grenzt Wissenschaftler aus

Der selbst ernannte Weltklimarat (IPCC) ist eine politische, keine wissenschaftliche Organisation. Klimaforscher, die Bedenken am CO₂-Katastrophenszenario äussern, werden ausgegrenzt.

<https://www.youtube.com/watch?v=wsaPBX2xnQY>

Es gibt keinen Treibhauseffekt

Ein seltenes Video und noch nicht von Youtube gelöscht: **Diplom-Physiker Ralf Tscheuschner** erklärt, dass es den sogenannten atmosphärischen Treibhauseffekt nicht gibt.

<https://m.youtube.com/watch?v=4xep6MvyUT8>

Keine Korrelation von CO₂ und Erwärmung

Auch **Professor Franz-Karl Reinhart** kommt zum Schluss, dass der menschengemachte Beitrag an einer Temperaturerhöhung praktisch unbedeutend ist.

https://c-c-netzwerk.ch/images/ccn-blog_articles/335/Reinhart_2017_CO2-und-Erderwrmung_2.0.pdf

Bücher- und Broschüren zum Klimawandel

Der erfahrene Klimatologe und Physiker **Prof. Dr. Werner Kirstein** erklärt im Buch „**Klimawandel – Realität, Irrtum oder Lüge?**“ unter anderem die Rolle des Weltklimarates (IPCC), wie der Schwindel zum 97 %-Klimawandel-Konsens-zustande kam und beschäftigt sich mit der Frage, ob der Mensch überhaupt Einfluss auf das Klima hat. <https://tinyurl.com/ixpucfj6>

In seinem Buch „**Kommt die Klima-Diktatur?**“ beleuchtet Bestsellerautor **Michael Grandt** die fatalen Folgen und die Hintergründe des Klimawahns.

<https://www.kopp-verlag.de/a/kommt-die-klima-diktatur--13>

Der grüne Schwindel und die Klimahysterie sind die grösste Gefahr, der sich die Menschheit je ausgesetzt sah. In der Broschüre „**CO₂-Reduktion führt zu Völkermord**“ des **Schiller Instituts** finden Sie die Hintergründe aus historischer, geopolitischer und wissenschaftlicher Perspektive.

[https://www.impulswelle.ch/uploads/1/3/2/4/132482176/stoppt den klimaschwindel -
_bueso.pdf](https://www.impulswelle.ch/uploads/1/3/2/4/132482176/stoppt_den_klimaschwindel_-_bueso.pdf)